

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates Bacharach  
der Stadt Bacharach am Donnerstag, den 09.01.2025, 19:30 Uhr, im  
Ratssaal Bacharach**

---



### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Dieter Kemmer, Ortsbürgermeister

#### Beigeordnete/r

Pilger, Gunter

Kauer, Rainald

Jöckel, Andreas

#### Die Ratsmitglieder

Dietz, Thomas

Federhen, Mark

Gundlach, Thomas

Horn, Hannah

Kochskämper, Dieter

Lauenroth, Sascha

Oldach, Martin

Oldach, Jürgen

Rahn, Philipp

Scherb-Yilmaz, Nicole

Schüler, Gero

Steeg, Eckart

Viehrig, Simon

Zahn, Dietmar

#### Von der Verwaltung

Lutterbach, Rüdiger (Schriftführer)

Seemann, Benedikt (Bürgermeister VG Rhein-Nahe)

#### Außerdem anwesend:

Dietmar Fahl (1. Beigeordneter VG Rhein-Nahe)

Sven Stimac (Geschäftsführer der Buga 2029 gGmbH)

Thomas Bäder (Projektmanager Planen und Bauen der Buga 2029 gGmbH)

### **Abwesend:**

#### Die Ratsmitglieder

Wagner, Norbert

Ortsbürgermeister Kemmer begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhoben sich keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwendungen bzw. Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zur Niederschrift des Stadtrates Bacharach vom gab es keine. Somit ist diese angenommen. Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur heutigen Tagesordnung erfolgten nicht.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
3. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
4. Auftragsvergaben
5. Sachstand BUGA 2029
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

#### **Nichtöffentlicher Teil**

8. Mitteilungen
9. Personalangelegenheiten
10. Miet- und Grundstücksangelegenheiten
11. Vertragsangelegenheiten
12. Bauangelegenheiten
13. Verschiedenes

#### **Öffentlicher Teil**

14. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

#### **Öffentlicher Teil:**

##### **zu TOP 1            Mitteilungen**

Stadtbürgermeister Dieter Kemmer informierte die Ratsmitglieder, dass die Stadt Bacharach einen Förderbescheid aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren - Aktive Stadt“ zu erwarten hat, überreicht durch den rheinland-pfälzischen Innenminister Michael Ebling.

Weiter teilte Kemmer dem Rat mit, dass die Kommunalaufsicht den vom Stadtrat in seiner Dezember-Sitzung verabschiedeten Haushaltsentwurf für 2025 nicht genehmigt hat, da er

weder im Ergebnishaushalt noch im Finanzhaushalt ausgeglichen ist. Es müssen Nachbesserungen vorgenommen und der überarbeitete Entwurf bis Ende Februar der Kommunalaufsicht zur erneuten Prüfung vorgelegt werden.

Kemmer empfahl den Ratsmitgliedern, Bürger, die mit Fragen zu den Grundsteuerbescheiden auf sie zukommen, an die Verbandsgemeinde oder das Finanzamt zu verweisen.

Beigeordneter Pilger Gunter Pilger informierte über eine Treib- und Drückjagd (9. und 10. Januar) im Bereich der K 21 Richtung Henschhausen und die damit einhergehende Verkehrssicherung.

Beigeordneter Rainald Kauer wies auf die beiden Veranstaltungen im Rahmen der Bacharacher Meisterkonzerte am 12. Januar unter dem Titel „Die Loreley“ mit Marina Russmann (Sopran) und Christian Strauß (Klavier) sowie am 2. Februar mit dem „Duo del Mar (Ian Mardon/Violine und Marina Savova/Klavier) hin.

### **zu TOP 2            Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

Per Handschlag verpflichtete der Stadtbürgermeister die beiden nachgerückten Ratsmitglieder Thomas Bumke und Dennis Scherschlicht gemäß Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, insbesondere der Schweigepflicht, der Treuepflicht und der Pflicht zur Rücksicht auf das Gemeinwohl. Aus dem Rat ausgeschieden sind zum 31.12.2024 aus persönlichen Gründen Philipp Rahn und Thomas Dietz. Kemmer dankte Dietz für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Stadt Bacharach mit einem kleinen Präsent. Eine Verabschiedung von Philipp Rahn war aufgrund seiner Abwesenheit nicht möglich.

### **zu TOP 3            Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Einstimmig stimmte der Rat für die Annahme folgender Spenden:

500 Euro von Andreas Stüber für das Theaterfestival 2025,  
500 Euro von Frank Schönel für das Theaterfestival 2025,  
120 Euro von Hildegard Protze für Weihnachtsgeschenke für Senioren,  
479,36 Euro vom Unternehmen „RET 10 GmbH - Leroy Marks“ für eine Parkbank,  
300 Euro von Rainald Kauer für das Theaterfestival 2025,  
500 Euro von der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Rhein-Nahe für die Meisterkonzerte,  
200 Euro von Thilo Miede für die „Alt Schul“ in Medenscheid,  
eine Sachspende im Wert von 369,60 Euro vom Weingut Ratzenberger für  
Weihnachtsgeschenke für Senioren,  
350 Euro von der Initiative „Zukunftsfähiges Steeg“ für den Seniorennachmittag in Steeg.

Zudem informierte der Stadtbürgermeister den Rat über die Annahme folgender Spenden, für die kein Ratsbeschluss erforderlich ist:

eine Sachspende im Wert von 30 Euro durch „Oldach - Grün entdecken und genießen“ für die Kindertagesstätte,  
86,25 Euro von Jürgen Stollwerk für einen Aufsitzmäher

### **zu TOP 4            Auftragsvergaben**

Der Tagesordnungspunkt entfiel, da keine Aufträge zu vergeben waren.

## **zu TOP 5 Sachstand BUGA 2029**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Stadtbürgermeister Kemmer Sven Stimac (Geschäftsführer) und Thomas Bäder (Projektmanager Planen und Bauen) von der BUGA 2029 gGmbH. In seinen einleitenden Worten bezeichnete Kemmer die Bundesgartenschau als „riesige, einmalige Chance für Bacharach und die Region“, aber auch als „große finanzielle, strukturelle und personelle Herausforderung“ für eine so kleine Stadt wie Bacharach. Anschließend skizzierte Stimac die bisherigen Planungen von der 2017 entstandenen ersten Idee zur Entwicklung des strukturschwachen Mittelrheintals bis zum aktuellen Projektstand. Auf den jeweils 67 Kilometern links und rechts des Rheins zwischen Rüdesheim und Koblenz sind 48 Städte und Gemeinden, vier Verbandsgemeinden, fünf Landkreise und zwei Bundesländer involviert. Das ursprüngliche Budget von 108 Millionen Euro wurde aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen durch das Land Rheinland-Pfalz um 20 Millionen Euro aufgestockt.

Zum BUGA-Park Bacharach teilte Stimac mit, dass er als öffentlicher Bürgerpark entwickelt werden soll, also in diesem Bereich keine Eintrittsgelder erhoben werden sollen. Beigeordneter Rainald Kauer sprach von einem aus seiner Sicht „optimalen Weg“, den man für Bacharach gefunden habe. Dass der Zaun weg sei, komme vielen Bürgern entgegen. So können auch alle für 2029 geplanten Veranstaltungen der Stadt (Theaterfestival „An den Ufern der Poesie“, Vierthälermarkt, Sommernacht am Rhein) in den dann erneuerten Rheinanlagen ohne Einschränkungen stattfinden. Die Baumaßnahmen sollen 2027 und 2028 durchgeführt werden, im April 2029 soll der Park dann an die Stadt übergeben werden.

Derzeit sind die BUGA-Architekten dabei, folgende Themen und Projekte planerisch abzuarbeiten: Tonnenhof, Parkplatz Rheinanlagen, Historischer Park (denkmalpflegerische Zielplanung), Bereich Ruderverein, Gebäude Campingplatz, Parkplatz/Mobility Hub, B 9/Abstimmung Querungen in Zusammenarbeit mit dem LBM und Anpassung Flächennutzungsplan/Baurecht. Nach Abschluss der Entwurfsphase soll im dritten oder vierten Quartal 2025 eine erneute Bürgerinformation stattfinden. Trotz der Tatsache, dass für den Bacharacher BUGA-Park keine Eintrittsgelder erhoben werden, soll es laut Stimac bei dem Investitionsbudget von 12,6 Millionen Euro für Bacharach bleiben. Bis Mitte des Jahres soll eine Kostenschätzung der geplanten Maßnahmen vorliegen, bis Ende des Jahres eine konkrete Kostenberechnung.

Aus den Reihen des Stadtrates kamen Fragen zum Verkehrs- und Besucherkonzept während der BUGA, zu den Einflussmöglichkeiten des Stadtrates bei den weiteren Planungen, den finanziellen Folgen für den städtischen Haushalt und zur Zuständigkeit der Pflege des öffentlich zugänglichen BUGA-Parks auf. Trotz einiger Unwägbarkeiten und offener Fragen äußerte Stadtbürgermeister Kemmer seine Zuversicht, dass die BUGA 2029 für Bacharach ein Erfolg und die Stadt nachhaltig davon profitieren wird, weit über den Veranstaltungszeitraum von sechs Monaten hinaus.

## **zu TOP 6 Verschiedenes**

Der Stadtbürgermeister informierte den Rat über die am 17. Dezember stattgefundene Versammlung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal, auf der den Teilnehmern die aktuelle Sachlage zu den Planungen der BUGA 29 vorgestellt wurde. Da das Land Rheinland-Pfalz eine Erhöhung der Fördergelder um weitere 20 Millionen Euro zur Realisierung der BUGA in Aussicht gestellt hat, muss auch der Zweckverband sein Finanzierungskonzept zur BUGA aktualisieren und den Eigenanteil um 778.000 Euro auf insgesamt rund 15,2 Millionen Euro anheben. Das macht für den Zweckverband eine Erhöhung

der Sonderumlage BUGA von 412.000 Euro auf 438.000 Euro bis ins Jahr 2054 und eine Flexibilisierung der Tilgungs- und Rückzahlungsmodalitäten erforderlich. Ein Beschluss zur entsprechenden Änderung der Verbandsordnung bedarf der Zustimmung aller Zweckverbandsmitglieder, also auch der Stadt Bacharach. Aus den Reihen des Stadtrates gab es dagegen keine Einwände. Der Rat wird hierzu in der Februarsitzung entscheiden.

Der Stadtbürgermeister informierte den Rat über den vierten Aufruf der Lokalen Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal, Förderanträge im Rahmen des europäischen Entwicklungsprogramm LEADER für ländliche Räume zu stellen.

#### **zu TOP 7      Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohner wurden mehrere konkrete Fragen zu den BUGA-Planungen gestellt. Der Stadtbürgermeister verwies darauf, dass man sich immer noch in der Entwurfsphase befinde und das Konzept, das aus dem Planungswettbewerb resultiert und auf der städtischen Homepage veröffentlicht ist, in seinen Grundzügen nach wie vor Gültigkeit hat.

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

-----

#### **Öffentlicher Teil:**

#### **zu TOP 14      Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Stadtbürgermeister teilte mit, dass unter TOP 12 (Bauangelegenheiten) zu zwei Bauanträgen das Einvernehmen erteilt wurde. Zudem wurde der Abschluss eines Vertrages zur Ablösung von vier Stellplätzen im Rahmen des Bauvorhabens Tonnenhof beschlossen.

Der Vorsitzende schließt sodann die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:28

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

gez.  
Kemmer, Dieter Stadtbürgermeister

gez.  
Lutterbach, Rüdiger

(Im Entwurf von Herrn Stadtbürgermeister Kemmer unterzeichnet)